



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2025



UNSERE THEMEN

- Wenn Sicherheit ein Zuhause hat: Der DRK-Hausnotruf
- Strahlende Stimmen für einen guten Zweck: Die 3. DRK-Gospelnight
- Eröffnung der „Flurwelten“ im Seniorenzentrum Benrath
- Schnell zur Stelle: Der Unfall beim Kirmesfeuerwerk

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

oft sind es die kleinen schönen Dinge, die uns über große Hürden hinweghelfen. Momente der Nähe zum Beispiel, die in den Wochen vor Weihnachten das Gefühl der Einsamkeit vertreiben. Weil jemand da ist, der sich Zeit nimmt, Rat weiß und schnell Hilfe vermitteln kann. Wir vom DRK wollen eine solche Anlaufstelle sein. Wir sind da, wenn jemand Nähe sucht, kennen uns vor Ort aus, sind gut vernetzt – und vor allem immer ansprechbar. Das wurde einmal mehr deutlich, als am 18. Juli auf der Rheinkirmes insgesamt 19 Personen während des Feuerwerks verletzt wurden. Unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte waren schnell vor Ort und halfen. Gerade jetzt, da die Temperaturen fallen, darf die Kälte zwischen den Menschen nicht zunehmen. Indem wir ohne Bedingungen helfen, versuchen wir, unsere Gesellschaft ein wenig besser zu machen. Besonders gespürt haben wir das im Oktober bei unserer **3. DRK-Gospelnight**, einem Benefizkonzert für die Seniorenarbeit, als der **New Life Gospel-Chor** in der Neanderkirche zum

Mitsingen und Mittanzen animierte.

Für die nächsten Wochen wünsche ich uns allen eine ruhige und besinnliche Zeit. Machen Sie Ihr Weihnachtsfest zu etwas Besonderem und seien Sie offen für neue Erfahrungen. Denn auch das Jahr 2026 wird viele Aufgaben bringen – die wir nur gemeinsam bewältigen können.



Herzliche Grüße Ihr

Stefan Fischer
Vorsitzender des Vorstands
DRK-Düsseldorf

Wenn Sicherheit ein Zuhause hat

Wie der Hausnotruf des DRK-Düsseldorf Menschen das gute Gefühl gibt, nicht allein zu sein.

Es ist ein ganz normaler Dienstagmorgen, als bei Frau Schuster das Telefon klingelt. Eine freundliche Stimme fragt, ob alles in Ordnung sei – denn sie hat versehentlich den roten Knopf ihres Hausnotrufgeräts gedrückt. „Ich war nur ein bisschen zu schwungvoll beim Staubwischen“, sagt sie lachend. Doch in ihrer Stimme liegt auch Erleichterung. *Wie gut*, denkt sie, *dass da wirklich jemand ist, der sich kümmert.*

Seit ihr Mann vor zwei Jahren gestorben ist, lebt sie allein in ihrer Wohnung in Düsseldorf-Gerresheim. Die Kinder wohnen in anderen Städten, kommen so oft sie können. „Aber wenn abends das Telefon still bleibt, dann ist es schon ein gutes Gefühl, zu wissen, dass jemand erreichbar ist – nur einen Knopfdruck entfernt.“

So wie Frau Schuster geht es vielen Menschen in Düsseldorf. Der Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes ist längst mehr als ein technisches Gerät – er ist ein stiller Begleiter im Alltag, der Sicherheit gibt, ohne sich aufzudrängen. Wer den Notrufknopf trägt, weiß: Sollte etwas passieren, wird sofort Hilfe organisiert – schnell, zuverlässig und mit menschlicher Wärme.

In der Hausnotrufzentrale des DRK-Düsseldorf sitzt rund um die Uhr geschultes Personal. Wenn ein Alarm eingeht, zählt jede Sekunde. Über die Freisprechanlage erkundigen sich die Mitarbeitenden nach dem Befinden, alarmieren bei Bedarf den Rettungsdienst oder benachrichtigen Angehörige. Für die meisten ist schon die beruhigende Stimme am anderen Ende der Leitung der erste Schritt aus der Angst. „Es geht um Vertrauen, nicht nur um Technik“, sagt Marcel Theußen, Abteilungsleiter Kundenservice beim DRK-Düsseldorf. „Unsere Kundinnen und Kunden wissen: Wenn sie uns brauchen, kommt jemand, der sich auskennt – Tag und Nacht, das ganze Jahr. Dieses Gefühl, nicht allein zu sein, ist unbezahlbar.“

Neben dem klassischen Hausnotruf bietet das DRK-Düsseldorf auch den **KombiRuf** an – die sinnvolle Ergänzung für die Menschen, die das Gefühl von Sicherheit an der Türschwelle nicht ablegen möchten. Denn mit dem KombiRuf-Gerät sind Sie auch mobil abgesichert und können im Notfall geortet werden. Dann kommt auch dorthin genau die Hilfe, die Sie brauchen. Für Frau Schuster bedeutet der kleine



© A. Zeick/DRK Service GmbH

Praktisch: Mit dem Knopf am Handgelenk ist Hilfe ganz nah

Knopf vor allem Freiheit. Sie kann spontan spazieren gehen, ohne sich zu sorgen, ob jemand erreichbar ist. „Ich weiß, dass ich im Notfall Hilfe bekomme. Das gibt mir Mut, Dinge zu unternehmen, die ich mich früher nicht mehr getraut habe.“ Das DRK begleitet sie dabei persönlich – von der ersten Beratung über die Installation bis hin zur Schlüssel hinterlegung beim Roten Kreuz. Alles kommt aus einer Hand, mit dem Ziel, Menschen ein sicheres und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Exklusiv für Mitglieder:

DRK-Mitglieder erhalten aktuell **ein besonderes Angebot** beim Hausnotruf oder KombiRuf. Damit können Sie und Ihre Angehörigen unsere Leistungen **bis zu 3 Monate gratis** testen.

Wählen Sie aus unseren Geräten **Hausnotruf** (für die Absicherung zuhause) oder **KombiRuf** (für Hilfe zuhause und unterwegs) sowie den Paketen **Basis**, **Komfort** oder **Premium**. Wir beraten Sie telefonisch und vereinbaren direkt einen Termin zur Installation – schnell und unkompliziert.

Ihr Vorteil:

- Kostenlos testen, egal welches Paket Sie buchen
- Testzeitraum kostenfrei und unverbindlich
- Kündigung jederzeit möglich

Bei unseren Komfort- und Premium-Paketen berechnen wir einmalig 39,- EUR für die Schlüssel hinterlegung nach Ablauf des Testzeitraums.

Jetzt entscheiden und sparen:

- Bei Buchung bis **31.12.2025** schenken wir Ihnen **3 Monate**
- Bei Buchung bis **31.01.2026** schenken wir Ihnen **2 Monate**
- Bei Buchung bis **28.02.2026** schenken wir Ihnen **1 Monat**

So erreichen Sie den Kundenservice:

- telefonisch:
0211 2299-2500
- per E-Mail:
hausnotruf@drk-duesseldorf.de
- persönlich:
**Erkrather Str. 206,
Düsseldorf-Flingern**
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 08:00-18:00 Uhr

Kraftvolle Stimmen für einen guten Zweck – die 3. DRK-Gospelnight

Am 9. Oktober 2025 fand zum dritten Mal die beliebte **DRK-Gospelnight** statt – dieses Mal in der **Neanderkirche**. Rund 210 begeisterte Gäste füllten die Kirche und erlebten einen abwechslungsreichen, stimmungsvollen Konzertabend voller Energie und Freude. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung erneut vom **New Life Gospel-Chor** unter der Leitung von **Peter Mante**. Mit bekannten und beliebten Gospel-liedern luden die Sängerinnen und Sänger die Gäste zum Mitsingen und Mittanzen ein. Die Musik füllte den Raum und brachte den Abend zum Leuchten – ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von Bewohnerinnen und Bewohnern aus den **DRK-Seniorenzentren Benrath und Grafental**, begleitet von ihren Betreuerinnen, sowie von Seniorinnen und Senioren des **DRK-Demenznetzes** und Klientinnen und Klienten von **Herzwerk**. Sie genossen den bunten Abend sichtlich und trugen mit ihrer Freude zu der besonderen Atmosphäre bei. Der Erlös der Veranstaltung beläuft sich auf etwa **25.000 EUR** und kommt der **Seniorenarbeit des DRK Düsseldorf** zugute. Mit diesen Mitteln sollen wieder Projekte realisiert werden, die



Der New Life Gospel-Chor begeisterte auch die Seniorinnen und Senioren unserer Senioreneinrichtungen.

ohne diese Unterstützung nicht möglich wären – von Freizeitangeboten bis hin zu besonderen Aktionen für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Unterstützern:

- **A & K Die frische Küche GmbH**
- **Bechtle GmbH IT-Systemhaus Westfalen-Niederrhein**
- **CONESTA Consulting & Construction GmbH & Co. KG**

- **CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
- **DerTicketService.de GmbH**
- **GGW am Brunnen GmbH**
- **INZEPTA Management GmbH**
- **Niederrhein-Apotheke**
- **Stadtsparkasse Düsseldorf**
- **Stadtwerke Düsseldorf AG**

und nicht zuletzt allen Spenderinnen und Spendern. Ein rundum gelungener Abend, der zeigt: Mit gemeinsamer Freude und Engagement lässt sich viel bewegen!

Neue „Flurwelten“ in Benrath eröffnet



Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller bei der Eröffnung der „Flurwelten“

Wenn ältere Bürgerinnen und Bürger nicht mehr in die Stadt kommen können, kommt die Stadt zu ihnen – das ist der Gedanke hinter der Aktion „Neue Erlebniswelten für Menschen mit und ohne Demenz“.

In der DRK-Senioreneinrichtung Benrath eröffnete Düsseldorfs Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller am 1. September eine Bilderserie mit über 200 Fotos mit bekannten Stadtmotiven. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und weiteren Gästen sah er sich die neu gestalteten Wohnbereiche und Aufenthaltsräume an. „Das DRK-Seniorenzentrum in Benrath gibt aktuell rund 100 Seniorinnen und Senioren ein Zuhause“, sagte Dr. Keller. „Die meisten von ihnen stammen aus Düsseldorf, können die Innenstadt aber leider nicht mehr häufig besuchen. Ich freue mich sehr, dass mit den Bildmotiven nun ein Stück Landeshauptstadt hier in die Einrichtung zieht.“

„Für das Projekt haben wir von vielen Seiten Unterstützung bekommen“, sagte Tim Koonert, Geschäftsführer der DRK-Pflegedienste Düsseldorf gGmbH. „Das Stadtmarketing Düsseldorf hat angeboten, das Archiv zu öffnen, so dass wir aus den wunderschönen Motiven frei wählen durften.“ Die Bilder wurden mit Hilfe von Spenden produziert und nun im Seniorenzentrum aufgehängt. Mit im Gepäck war auch eine große Fototapete für das Foyer, die die Rheinwiesen und grasende Schafe zeigt. Dank der Unterstützung vieler Spender und Sponsoren verschönern nun die eindrucksvollen Bilder die Wände des Seniorenzentrums, auch zahlreiche seniorengerechte Möbel, Lampen, Bücher und Spiele wurden neu angeschafft. Eine besondere Überraschung wartete auf die Seniorinnen und Senioren gleich vor der Tür: Ein von der Stadt zur Verfügung gestellter Bus lud zu einer Rundfahrt durch Düsseldorf ein.



Für Sie im Einsatz: Ehrenamtliche Sanitäter des DRK-Düsseldorf

Unfall beim Kirmesfeuerwerk

Ein besonderer und tragischer Vorfall ereignete sich auf der Düsseldorfer Rheinkirmes am Feuerwerksfreitag. Während des traditionellen Feuerwerks schlug ein Querschläger in unmittelbarer Nähe der medizinischen Anlaufstelle des DRK-Düsseldorf und auch auf der Rheinkniebrücke ein. Dabei wurden mehrere Personen, darunter auch Kinder, teilweise schwer verletzt.

Kurz nach den Einschlägen erreichten insgesamt sechs Verletzte und mehrere Betroffene unsere an der Kirmesverwaltung eingesetzten Einsatzkräfte und wurden entsprechend ihrer Verletzungen **versorgt und betreut**. Auch auf der Rheinkniebrücke trafen schnell weitere Einsatzkräfte gemeinsam mit einem Notarzt ein und begannen sofort mit der **medizinischen Erstversorgung**, bevor der Rettungsdienst übernahm und die Verletzten in umliegende Krankenhäuser brachte.

Die Ereignisse am Feuerwerksfreitag haben unsere **ehrenamtlichen Einsatzkräfte** in besonderem Maße gefordert, aber auch deutlich gemacht, wie wichtig unsere Präsenz vor Ort ist – sowohl zur Erstversorgung als auch zur schnellen Koordination mit Feuerwehr und Polizei.

Die Arbeit unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte ist eine wichtige und unerlässliche Aufgabe des Roten Kreuzes. Sie engagieren sich in ihrer Freizeit im Katastrophenschutz, in Aus- und Fortbildungen oder auf Veranstaltungen wie der Rheinkirmes. Sie sind im Einsatz für unsere Stadt, wenn Sie gebraucht werden. **Dafür gilt ihnen unser aufrichtiger Dank.**



rotkreuzNachrichten digital

Helfen Sie uns, Sie noch ressourcenschonender und ohne Portokosten auf dem Laufenden zu halten. Melden Sie sich jetzt an, um die rotkreuzNachrichten zukünftig per E-Mail zu erhalten:

drk-duesseldorf.de/rkn-digital

Smarter Service

Ab sofort auch digital auf dem Laufenden bleiben. Mit unseren neuen **rotkreuzNachrichten digital** erhalten Sie die gewohnten Neuigkeiten ganz bequem per E-Mail. Das spart Ressourcen und gleichzeitig Druck- und Portokosten.

Wenn Sie Interesse daran haben, scannen Sie den QR-Code am Ende der Seite oder besuchen Sie www.drk-duesseldorf.de/rkn-digital.

Ihr Kontakt zum DRK-Düsseldorf

DRK-Kundenservice

0211 2299-2000
kundenservice@drk-duesseldorf.de

Mitgliederverwaltung

0211 2299-1121
mitglieder@drk-duesseldorf.de

DRK-Hausnotruf

0211 2299-2500
hausnotruf@drk-duesseldorf.de

Impressum

DRK-KV Düsseldorf e. V.

Redaktion:

Marcel Theußen

V.i.S.d.P.:

Thomas Jeschkowski,
Vorstand DRK-Düsseldorf

Herausgeber:

DRK-KV Düsseldorf e. V.
Kölner Landstraße 169
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 2299 2000
<https://www.DRK-duesseldorf.de>
info@DRK-duesseldorf.de

Auflage:

10.000

Spendenkonto:

Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE42 3005 0110 1004 7928 73
BIC: DUSSEDDXXX